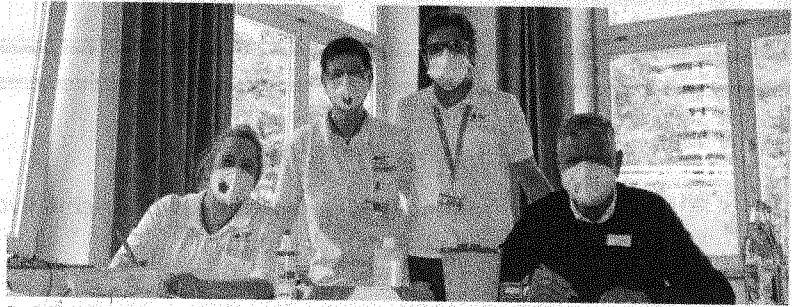


Zweitimpfung für Mitarbeiter

Impfaktion in den Rehakliniken Überruh und Bromerhof

ISNY - Dank des engagierten Einsatzes des ambulanten Impfteams aus Ulm konnten am Gesundheitsstandort Isny 99 MitarbeiterInnen der Rehakliniken Überruh und Bromerhof eine Corona-Schutzimpfung erhalten. In der klinikübergreifenden Aktion fand der erste Impftermin am 21. April statt, die wichtige zweite Impfung erfolgte am 28. Mai. „Der Impfschutz gegen das Corona-Virus ist nicht nur ein zentraler Schritt auf dem Weg zurück in Richtung Normalität, für uns im Gesundheitswesen bedeutet er auch ein großes Plus an Sicherheit – für alle unsere Mitarbeitenden aber auch für unsere Patientinnen und Patienten“, erklärt Dr. Thomas Bösch, Chefarzt der Rehaklinik Überruh. Dementsprechend groß war die Freude und Erleichterung darüber, dass die klinikübergreifende Impfaktion reibungslos geklappt hat. Nachdem sich bereits gut ein Drittel der Klinikmitarbeitenden in Bayern und quer durch den baden-württembergischen Landkreis selbst Impftermine besorgt haben, kam die Wende in der Coronapolitik und zentrale Impfaktionen waren auch für Rehakliniken möglich. Ein



Das Impfteam mit Dr. Thomas Bösch.

FOTO: REHAKLINIK ÜBERRUH

Anruf, eine E-Mail und die Termine mit dem ambulanten Impfteam standen – „übermorgen sind wir da“, so die spontane Zusage aus Ulm. Ab diesem Moment liefen die Telefone in den Rehakliniken Überruh und der Celenus Fachklinik Bromerhof heiß. Impfaufklärungsgespräche mit den Chef- und Oberärzten wurden kurzfristig organisiert. Die Dienstpläne geprüft, damit keine Therapien ausfallen mussten und Urlauber oder MitarbeiterInnen im Frei wurden kontaktiert. „Wir haben alle Hebel in Bewegung gesetzt und sportlich losgelegt. Knapp zwei Tage Vorbereitungszeit war eine Herausforderung. Die Stimmung war

phantastisch, Nervosität und Freude, Spannung lag in der Luft. Positiver Stress pur – und der Kampf hat sich gelohnt.“, so Dr. Thomas Bösch, Chefarzt Rehaklinik Überruh.

Besonders erfreulich ist, dass sogar die Mitarbeitenden von den Wartelisten noch zum Zug gekommen sind: „Wir mussten zwar erst priorisieren, konnten dann aber allen Impffinteressierten einen Termin anbieten. Hierüber bin ich persönlich besonders froh.“, so Dr. Hartmut Hägele, Chefarzt der Rehaklinik Bromerhof.

Der besondere Dank der beiden Isnyer Kliniken geht an das ambulante Impfteam aus Ulm.